

QUERIDA



+ Link
zum Video
Tutorial



Als Allroundtalent aus
unterschiedlichsten
Strickstoffen



oder in völlig anderem
Look als Folklore- oder
Wendemantel

Vor dem Zuschneiden und Nähen die Anleitung bitte einmal ausführlich durchlesen!
QUERIDA als Wendemantel genäht zeigt die [Videoanleitung](#) unter
www.farbenmix.de/Querida



Zuschneiden

Alle Teile entsprechend der Schnittteilliste mit Nahtzugabe im geraden Fadenlauf zuschneiden. Die Nahtzugabe sollte an allen Nähten ca. 0,8 - 1 cm betragen, an Saumkanten werden 2-3 cm zugegeben. Auf Maß zuzuschneidende Schnittteile enthalten bereits die Nahtzugabe! Müssen abweichende Nahtzugaben zugegeben werden, so wird dies jeweils in der Anleitung vermerkt! Alle Markierungen des Schnittes auf den Stoff übertragen.

Nähanleitung Querida mit Kapuze und Knopfbeleg



Vorder- und Rückenteil laut Schnittteilliste inkl. Nahtzugabe zuschneiden. Am Vorderteil die Umbruchlinie und die vordere Mitte mit einem kleinen Einschnitt oder Trickmarker/Kreide oben und unten markieren.



Die Ärmel gegengleich zuschneiden, Markierungen für vorne übertragen.



Rückwärtigen Beleg, Taschen und Kapuzen zuschneiden.

Bei gedoppelter Kapuze die Schnittteile je 2 x gegengleich aus Außen- und Futterstoff zuschneiden.

Für eine einlagige Kapuze an der Vorderkante ca. 2 cm Nahtzugabe zugeben!



Den angeschnittenen Beleg und bei sehr dehnbaren Stoffen (z.B. leichten Strickstoffen) auch den rückwärtigen Beleg mit Vlieseline verstärken.



Rückwärtigen Beleg mit den kurzen Kanten rechts auf rechts an den angeschnittenen Belege nähen. Ggf. Nahtzugabe nach vorne legen und von rechts absteppen.



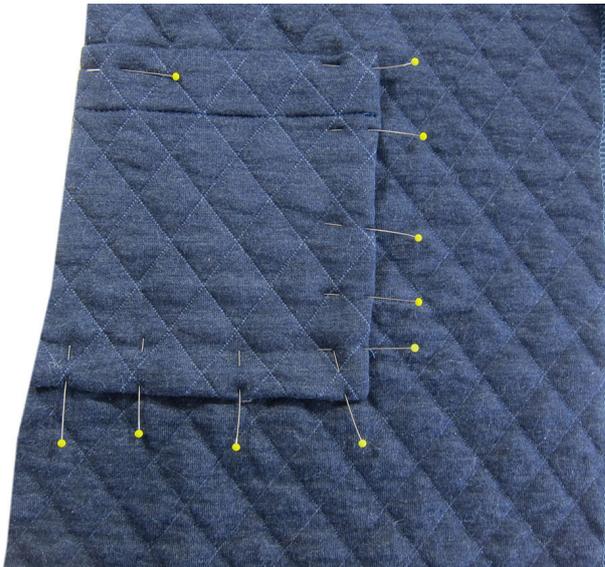
Belegaußenkante versäubern oder einfassen. Verschiedene Methoden zum Einfassen zeigt dieses [VIDEO](#).



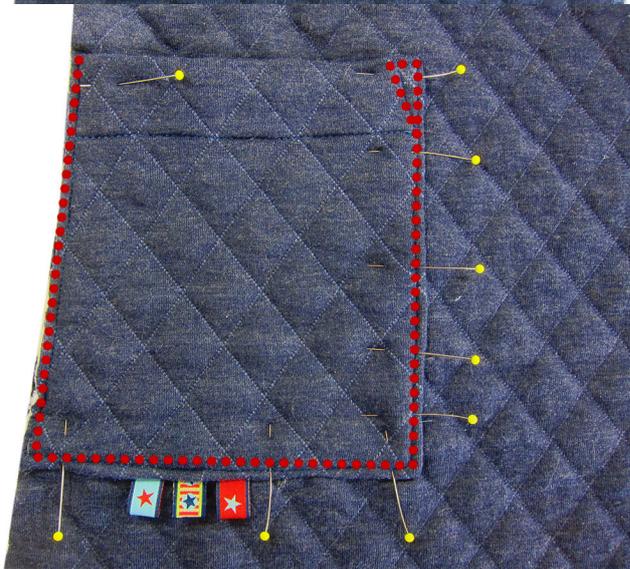
Taschenoberkanten versäubern, nach innen klappen, dann die **gerade** Seiten- und Unterkante versäubern, den Beleg damit fixieren.



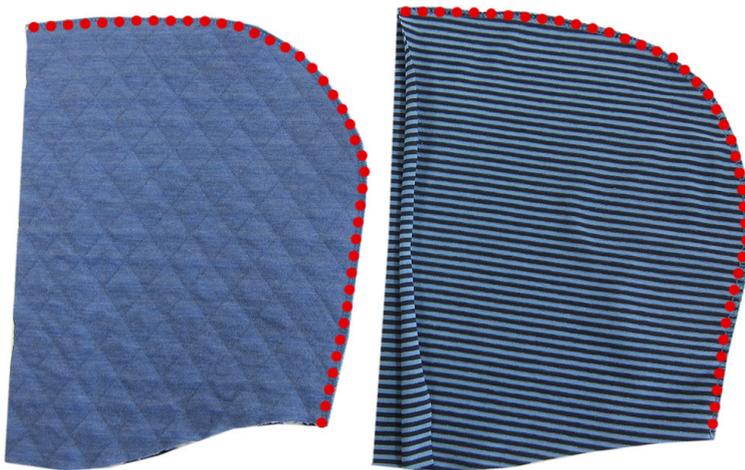
Taschenoberkante nach innen klappen und feststeppen, an der versäuberten Seite legt sich die Nahtzugabe schon fast von alleine nach innen.



Nahtzugaben nach innen klappen und die Taschen entsprechend der Markierungen auf dem Schnittmuster aufstecken.



Taschen aufnähen, dabei auf Wunsch kleine [Webband](#)fähnchen mitfassen.



Je zwei Kapuzenteile rechts auf rechts legen und die Scheitelnähte der Kapuzen nähen.



Kapuzen rechts auf rechts ineinander schieben und an der Vorderkante zusammen nähen.

Bei einer einlagigen Kapuze die Vorderkante versäubern.



Kapuze auf rechts wenden, 2 cm parallel zur Vorderkante absteppen und die unteren Kanten an der Halsnaht knappkantig aufeinander steppen.

Bei einlagiger Kapuze die Vorderkante 2 cm nach innen legen und feststeppen.



Schulternähte schließen, ggf. Nahtzugabe nach hinten legen und von rechts absteppen.



Die Kapuze rechts auf rechts an den Halsausschnitt stecken. Dabei die Markierungen für rückwärtige Mitte, Schulter und vordere Mitte beachten.



Die Belege rechts auf rechts darüber stecken. Die Kapuze liegt also **zwischen** Jacke und Belegen.



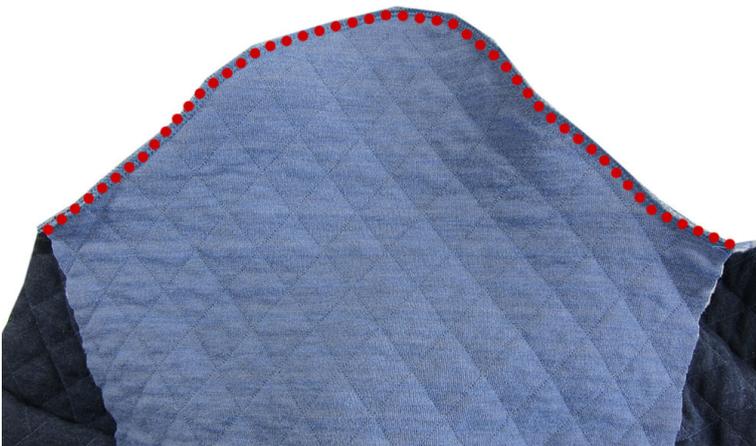
ACHTUNG!!! Beachten, dass die Kapuze nur bis zur vorderen Mitte und NICHT bis zum Umbruch reicht.



Halsausschnitt nähen, Nahtzugabe einkürzen.



Beleg nach innen klappen und im Halsausschnittbereich ordentlich feststecken, so dass sich keine Falten bilden.



Ärmel annähen, dabei auf die Markierungen für vorne achten.



Ärmelkante versäubern, Unterarm- und Seitennähte in einem Zuge schließen.



Unterkante versäubern.

Den angeschnittenen Beleg im unteren Bereich an der Markierung des Umbruchs rechts auf rechts nach außen klappen und eine Linie 2 cm oberhalb der Unterkante einzeichnen.



Entlang der Linie den Beleg festnähen, Ecke abschrägen, Nahtzugabe des **Beleges** etwas zurückschneiden. Beleg zurück nach innen klappen und ordentlich stecken.



Belege und Saum rundherum gut feststecken.



Erst den oberen vorderen Beleg rundherum annähen...



... dann den Saum annähen.



Ärmelsaum nach innen legen und säumen. Am besten dazu IN den Ärmel hinein nähen.



Beide Ärmel säumen.



Knopfpositionen bestimmen.
Druckknöpfe anbringen oder
Knopflöcher fertigen und Knöpfe
annähen.



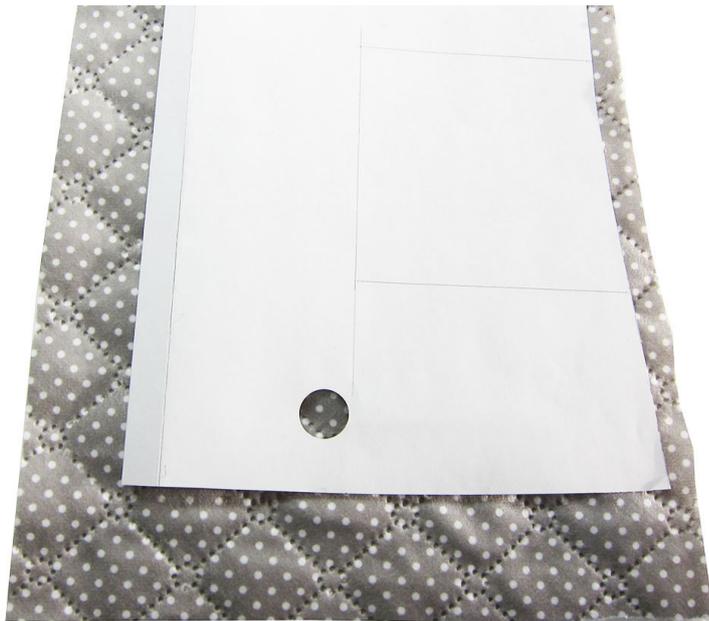
FERTIG!!!





Für einen richtig flauschigen Mantel im Folklorestil eignen sich insbesondere Steppstoffe mit Teddyplüschseite. Da sie sehr dick sind empfiehlt es sich den Schnitt eine Nummer größer zu wählen und die Längen ggf. anzupassen.

ACHTUNG!!! Weiterhin gibt es beim Zuschnitt einige Abweichungen, die es zu beachten gilt!



Zunächst beim Papierschnitt des Vorderteils den angeschnittenen Beleg entlang der Umbruchlinie abschneiden.

Alle Schnittteile laut Liste inkl. Nahtzugabe zuschneiden.

ACHTUNG!!! An ALLEN Kanten die später umgeschlagen werden sollen, beträgt die Nahtzugabe 4-5 cm, d.h. die vordere Kante des Vorderteils, die Kapuzenvorderkante, die Ärmelsäume und der Mantelsaum. Auch die Taschen werden oben an der Kante ca. 2 cm zugegeben, damit auch dort der Umbruch später ca. 4-5 cm beträgt.

Die Kapuze wird nur einlagig verarbeitet!



Die Kapuzenteile links auf links (die Fellseite befindet sich also innen) aufeinander nähen. Die Nahtzugaben zurückschneiden und ein [folkloristisches](#) Webband mit [STYLEFIX](#) über der Scheitlnaht fixieren und aufsteppen.

Die ersten 4 bis 5 cm bleiben dabei ohne Webband, denn die Vorderkante wird ja später nach außen geklappt.



Oberkante nach außen umklappen, erst knappkantig mit einer Geradstichnaht feststeppen, dann die Kante mit einem Webband überdecken. Tasche weiter nach Anleitung arbeiten ([Seite 6 unten](#)).



Schulternähte rechts auf rechts nähen und dann die Kapuze ebenfalls **links auf links** an den Halsauschnitt steppen.

Die Nahtzugabe wieder zurückschneiden und (bis auf die ersten und letzten 4 cm) mit einem Webband überdecken.



Ärmel rechts auf rechts ansetzen.

Die Unterarm- und Seitennaht in einem Zuge nähen, dabei ca. 4 - 5 cm oberhalb der Unterkante stoppen.

An dieser Stelle die Nahtzugabe bis zur Naht einschneiden.



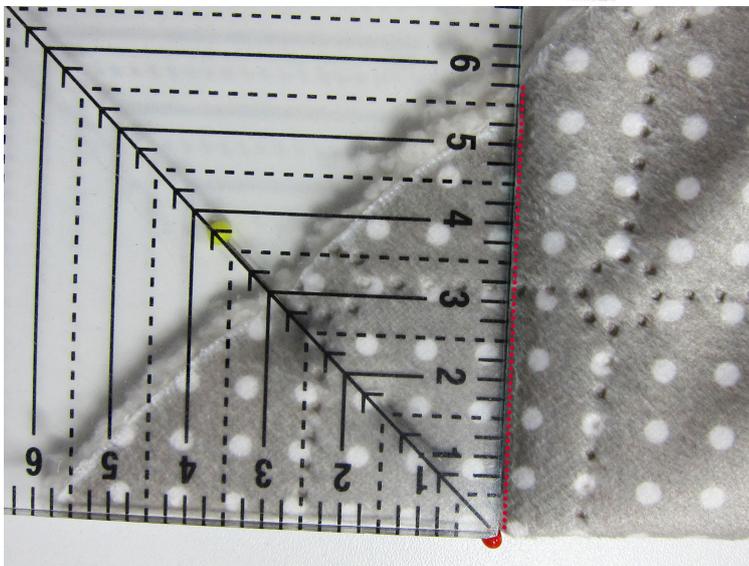
Jacke so legen, dass die Außenseite auch außen ist. Das noch offene Stückchen Seitennaht nach außen klappen und steppen. Nahtzugabe wieder einkürzen.



Rundherum das „Fell“ 4 - 5 cm nach außen klappen und mit Stecknadeln oder [STYLEFIX](#) fixieren.



Die Ecken sauber aufeinander falten oder mit etwas Näherfahrung mit Briefecken arbeiten (s. unten).



Briefecken: Die unteren Ecken von Vorderkante und Saum diagonal links auf links aufeinander legen und die spätere Ecke mit einer Stecknadel oder einem Punkt markieren.

Von dem markierten Eckpunkt aus eine Linie im rechten Winkel zur Faltkante zeichnen...



...und steppen. Nahtzugabe ein-kürzen. So legt sich die Ecke beim Krepeln nach außen sauber an.



Den Umschlag rundherum knappkantig feststeppen und dann die Kante mit einem Webband überdecken und absteppen.

Die Ärmel einfach doppelt einklappen und säumen.



Noch folkloristischer wirkt der Mantel erst mit reichlich aufgenähten Webbändern am Saum.

Dazu je nach vorhandenem Platz drei, vier, fünf...Webbänder vor dem Fixieren der umgeklappten Kanten oberhalb des Saumes aufnähen.





Für QUERIDA als Wendemantel liegt ein ausführliches [VIDEO](#) vor.



ACHTUNG!!! Zunächst beim Papierschnitt des Vorderteils den angeschnittenen Beleg entlang der Umbruchlinie wegklappen oder abschneiden.



Varianten

Für QUERIDA **ohne Kapuze** entfallen die Kapuzenschnitteile und die Belege werden, wie auf [Seite 9](#) gezeigt, direkt am Halsausschnitt festgesteckt und genäht.

Bei QUERIDA **mit Reißverschluss** muss VOR dem Zuschnitt des Vorderteils einiges beachtet werden: Das Papierschnitteil an der Umbruchlinie zerschneiden, so dass zwei separate Schnittteile entstehen, das Vorderteil und ein Beleg. Das Vorderteil wird nun 2 x gegengleich zugeschnitten, an der Vorderkante wird dabei KEINE Nahtzugabe zugegeben. Der Beleg wird auch 2 x gegengleich zugeschnitten, hier an der vorderen Kante dann jedoch 1,5 cm Nahtzugabe zugeben! Der Reißverschluss wird beim Nähen dann zwischen Vorder- teilkante und Belegkanten **ZWISCHEN** gefasst.

Wie QUERIDA mit Reißverschluss auch ohne Belege genäht wird zeigt unser Video [„Jackenreißverschluss mit Webband einnähen“](#).

